



Ursula Eichhorn
Bezirksschifführerin

Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberbayern



Kaiser-Wilhelm-Str.2
82319 Starnberg
T+F: 08151 446 3456
Mail: eger.ursula@t-online.de

Ergebnisniederschrift Bezirksjugendversammlung des Bezirks Oberbayern am 10.02.2013, in Miesbach, Am Windfeld 42

Dem Originalprotokoll werden beigefügt: unterschriebene Teilnehmerlisten, Entschuldigungsschreiben von Harry Richter, Original des Wahlprotokolls, Einverständniserklärung von Andreas Bauer.

Beginn: 10:05 Uhr

Teilnehmer: Die unterschriebenen Teilnehmerlisten werden dem Originalportokoll beigefügt.

stimmberechtigt aus Bezirksvorstandschaft	Vorsitzende Sportwart Damenwartin Schriftführerin Lehrwart stellv. Lehrwart Jugendwart stellv. Jugendwart Schiedsrichterwart	Christel Kruczkowski Franz Schwaiger Brigitte Schwaiger Ursula Eichhorn Dieter Mährle Konrad Stremair Klaus Huber Hans-Martin Pitters Rudolf Golder	9 Stimmen
---	--	---	-----------

entschuldigt fehlt : Breitensportbeauftragter Harry Richter

Der Posten des Jugendsprechers ist derzeit nicht besetzt, der gewählte Jugendsprecher hat sich zurückgezogen.

stimmberechtigt aus Kreisvorstandschaft	stellvertr. Sportwartin Chiemgau	Renate Mährle	1 Stimme
---	----------------------------------	---------------	----------

Der Kreis Zugspitze ist in der Jugendversammlung nicht stimmberechtigt vertreten.
Die anwesenden Mitglieder der Kreisvorstandschaft nehmen ihr Stimmrecht als Bezirksvorstandsmitglieder wahr.

stimmberechtigt aus Vereinen/Klubs für	Bad Endorf SKK	2 Stimmen	
	Kirchanschöring SKK	1 Stimme	
	Miesbach ASV	1 Stimme	
	Prien SKV	2 Stimmen	
	Schechen/Eggerst. KC	1 Stimme	
	Traunreut SKV	3 Stimmen	
	Traunstein SKK	1 Stimme	
	Wacker Burgh. SV	2 Stimmen	
	Waldkraiburg SKV	3 Stimmen	
	Penzberg SKV	5 Stimmen	
	Seeshaupt SKK	2 Stimmen	
	Weilheim FA SKC	2 Stimmen	25 Stimmen

Vereine/Klubs haben je angefangene 30 Mitglieder eine Stimme.

TOP 1 Begrüßung

Bezirksjugendwart Klaus Huber begrüßt alle Anwesenden. Er dankt besonders Stefan Nowak, Verbandsjugendwart, und Dieter Mährle, Vizepräsident Finanzen, für ihre Teilnahme an der Versammlung.

Klaus Huber stellt die fristgerecht erfolgte Einladung und damit die ordnungsgemäß einberufene Versammlung fest.

Er verliest die Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2010
- 3 Ehrungen
- 4 Bericht Bezirksjugendwart
- 5 Bericht Bezirksjugendsprecher
- 6 Aussprache zu den Berichten
- 7 Entlastung der Bezirksjugendvorstandschaft
- 8 Änderung und Ergänzung der Bezirksjugendordnung

- 9 Neuwahlen durch Wahlausschuss a) Bezirksjugendwart b) Bezirksjugendsprecher c) stellvertr. Bezirksjugendwart
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist damit genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2010

Schriftliche Einwände sind nicht eingegangen, auch aus der Versammlung kommen keine Einsprüche; damit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

Es stehen keine Ehrungen an. Da die Bezirksversammlungen nur noch alle drei Jahre einberufen werden, führen die beiden Kreise die Ehrungen anlässlich der jährlich stattfindenden Kreisversammlungen durch.

TOP 4 Bericht des Jugendwarts

Klaus Huber gibt einen kurzen Überblick über das sportliche Geschehen im Jahr 2012:

- Bezirksvergleich der Jugend U14 und U18 am 29.04.2012 in Augsburg: U18: 3373 Holz = 5. Platz, U14: 2822 Holz = 7. Platz.
- An dieser Stelle bedankt sich Klaus Huber bei Bezirkslehrwart Dieter Mährle und all seinen Helfern für die bei der Veranstaltung geleistete Arbeit.
- Bayerische Jugendmeisterschaften am 05./06.05.2012 in Durach:

U18 m	5. Platz	918 Holz	Paul Fabian, SKV Penzberg
	16. Platz	438 Holz	Mühl Alexander, TSV Peißenberg
	20. Platz	433 Holz	Lange Fabian, SKC Eberfing
U18 w	21. Platz	412 Holz	Büttner Christina, SKK Bad Endorf
	25. Platz	387 Holz	Kriner Andreas, SKC Kgf. Krün
U14 m	1. Platz	897 Holz	Bauer Andreas, SKV Töging; damit qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft in Wiesbaden
	5. Platz	870 Holz	Kutschera Leon, SV Aschau
	22. Platz	400 Holz	Spiel Tobias, SKV Waldkraiburg
U14 w	21. Platz	365 Holz	Sendula Jasmin, SKV Penzberg
	25. Platz	355 Holz	Dietl Raphaela, SV Wacker Burghausen
	27 Platz	345 Holz	Pannike Gretel, SKV Penzberg.
- Bayernpokal im Mai 2012

U18 w	SKK Bad Endorf ./.	1. KC Weiherhof	1695 : 1721 Holz
U18 m	SKV Hirschau ./.	SKK Kirchanschöring	1730 : 1655 Holz.
- Regionalliga U14 männlich

Hier belegte der SKV Töging in der Vorrunde an allen 3 Spieltagen den 1. Platz mit insgesamt 24 Punkten (vor SKV Durach mit 20 und FV Gerlenhofen mit 17 Punkten).

Die Endrunde wurde an 3 Spieltagen ausgespielt (04.03. in Weiden, 18.03. in Augsburg, 01.04. in München). Auch hier belegte der SKV Töging den 1. Platz mit 22 Punkten (vor Bamberg und Durach).

Somit war der SKV Töging für die Deutsche Meisterschaft (25.06.-28.06. in Wiesbaden) qualifiziert. Mit 1666 Holz belegte Töging dort einen hervorragenden 3. Platz.
- Deutsche Meisterschaften U14

Andreas Bauer war mit 430 Holz nach dem Vorlauf auf dem 6. Platz und konnte im Endlauf mit 431 Holz den 5. Platz erreichen.

Für seine außerordentlichen Leistungen im Kreis, auf Landesebene und als äußerst fairer Spieler wurde Andreas Bauer aus Töging in Durach mit dem bayerischen Löwen geehrt (Gastgeschenk der Stadt Durach). Der Preis ist eine Auszeichnung des Bayerischen Innenministeriums und wird meist durch den Ministerpräsidenten verliehen.

Klaus Huber stellt fest, dass Andreas Bauer als Einzelspieler und die Mannschaft des SKV Töging den Bezirk Oberbayern beeindruckend vertreten haben. Er bedankt sich persönlich und im Namen des Bezirks bei allen Spielern und gratuliert zu den hervorragenden Leistungen.

TOP 5 Bericht des Jugendsprechers

entfällt - Der Bezirksjugendsprecher wurde nach seiner Wahl vor drei Jahren nicht mehr gesehen und war auch nicht erreichbar.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zu den Berichten.

VORGEZOGEN TOP 8 Änderungen und Ergänzungen der Bezirksjugendordnung

Klaus Huber übergibt das Wort an den Verbandsjugendwart Stefan Nowak.

Stefan Nowak berichtet, dass die Jugendordnung überarbeitet wurde. Im Wesentlichen wurde sie vereinfacht und lesbarer gemacht. Die beim Jugendverbandstag (06.01.2013) genehmigte Neufassung der Jugendordnung soll durch die Mitgliederhauptversammlung

am 10.03.2013 beschlossen werden. Die neue Jugendordnung wird dann im Internet veröffentlicht. Beispielhaft möchte er hier nur die Änderung beim Gastspielrecht erwähnen, welches nun auch für Vereine mit mehr als sechs Jugendlichen gilt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder Bayernligatage geben, die nicht nur für Bayernligamannschaften veranstaltet werden. Die Termine werden im Internet veröffentlicht.

Die neue Satzung des BSKV, die ebenfalls am 10.03.2013 beschlossen werden soll, bestimmt dann, dass die BSKV-Jugend im Präsidium durch den 1. Verbandsjugendwart vertreten ist; ihm soll der Titel des Vizepräsidenten Jugend übertragen werden.

TOP 7 Entlastung der Bezirksjugendleitung

Zunächst wird ein Wahlausschuss bestimmt:

Vorsitzender Stefan Nowak Beisitzer Dieter Mährle und Susanne Braun

Stefan Nowak dankt dem Bezirksjugendwart Klaus Huber, der den Bezirk Oberbayern seit 1985 vertritt, für seine kompetente Mitarbeit im Jungendausschuss.

Anschließend beantragt er die Entlastung der Bezirksjugendleitung.

Die Bezirksjugendleitung wird ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 8 VORGEZOGEN siehe oben

TOP 9 Neuwahlen

Anzahl der Stimmen siehe Seite 1

Es gibt jeweils nur einen Wahlvorschlag für die drei zu vergebenden Posten. Andreas Bauer, vorgeschlagen als Bezirksjugendsprecher, kann heute leider nicht anwesend sein, hat jedoch vorab eine Einverständniserklärung abgegeben.

- **Bezirksjugendwart** Klaus Huber wird **ohne Gegenstimme** gewählt er nimmt die Wahl an;
- **stellvertretender Bezirksjugendwart** Hans-Martin Pitters wird **ohne Gegenstimme** gewählt er nimmt die Wahl an;
- **Bezirksjugendsprecher** Andreas Bauer wird **ohne Gegenstimme** gewählt nimmt die Wahl (s.o.) an.

Stefan Nowak wünscht der neugewählten Jugendleitung alles Gute und übergibt wieder an Klaus Huber.

TOP 10 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 11 Verschiedenes

Klaus Huber berichtet vom Verbandjugendausschuss (05.01.2013) und vom **Verbandsjugendtag mit Neuwahlen** (06.01.2013). Zum Nachfolger des verstorbenen Hajo Nagel wurde Stefan Nowak als 1. Verbandsjugendwart gewählt. Sein Stellvertreter ist Gerhard Sattich. Die bisherige Verbandjugendsprecherin musste den Posten aus Altersgründen aufgeben. Ihr Nachfolger ist Thomas Müller.

Der Bezirksjugendwart bedankt sich schon vorab bei den Ausrichtern der **Bezirksjugendmeisterschaften** (März 2013) und erläutert die Zuteilung der Startplätze:

U14 w	Zugspitzkreis 6	Chiemgaukreis 2	
U18 w	Zugspitzkreis 5	Chiemgaukreis 9	
U14 m	Zugspitzkreis 4	Chiemgaukreis 4	
U18 m	<u>Zugspitzkreis 9</u>	<u>Chiemgaukreis 9</u>	
	24	24	gesamt 48 Startplätze

Klaus Huber wird die Bezirksmeisterschaften für **U18 m im 120-Schub-Modus** mit Holzwertung austragen lassen.

Die Starteinteilung wird in 14 Tagen im Internet abgerufen werden können.

Bewerbungen für die Austragung im Jahr 2014 sollen bitte an Klaus Huber gerichtet werden.

Die im Rahmen der Verbandjugendausschusssitzung am 05.01.2013 erfolgte Auslosung für den **Bayernpokal** ergab:

U18 m Oberbayern (Heimrecht) gegen Schwaben
U18 w Oberbayern (Heimrecht) gegen Unterfranken.

Das Finale wird vom 21. - 23.06. in Durach ausgetragen.

Stefan Nowak wirft hier ein, dass ab der Zwischenrunde im 120-Schub-Modus mit Punktwertung gespielt wird. Dies begründet sich damit, dass die Jugend-Bayerligen bereits komplett auf 120 Schub umgestellt haben - allerdings mit Kegelwertung. Dies entspricht der internationalen Spielweise bei Jugendwettbewerben. Da einige Bezirke jedoch die Punktwertung fordern, soll hier ein Versuch gestartet werden.

Bayerische Meisterschaften Passau, am 04./05. Mai (die Starteinteilung liegt noch nicht vor)
Zuteilung der Startplätze:

U18 m = 2 U18 w = 2 U14 m = 4 U14 w = 2

Deutsche Meisterschaften Villingen/Schwenningen, am 18./19. Mai

Bezirksvergleich Augsburg, am 26. Mai

Zum Bezirksvergleich ergänzt Stefan Nowak, dass dieser über 120 Schub mit jeweils drei Spielern pro Mannschaft (1 Auswechselspieler) austragen wird. Dieser Austragungsmodus war ein Wunsch der Jugendlichen.

Im Vorgriff auf die anschließende Versammlung mit Neuwahlen berichtet Klaus Huber, dass der Bezirkslehrwart Dieter Mährle nicht mehr kandidiert. Als Nachfolger stellt sich Günter Schilcher zur Verfügung.

Günter Schilcher stellt sich kurz vor:

45 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, spielt für Frischauf Weilheim in der Regionalliga, macht gerade die Trainerausbildung.

Dieter Mährle verabschiedet sich:

Nach 3 jähriger Tätigkeit als stellvertretender Bezirkslehrwart hat er vor 15 Jahren das Amt als Bezirkslehrwart angetreten. Die neue Aufgabe "Vizepräsident Finanzen im BSKV" lässt ihm leider keine Zeit mehr für die Arbeit auf Bezirksebene. Zurückblickend war es eine schöne Zeit, auch wenn es nicht immer einfach war, die Spieler für den Bezirksvergleich zusammenzustellen. Er bedauert nur, dass es in den Vereinen zwar genügend Clubbetreuer gibt, jedoch nur wenige den nächsten Schritt zum Trainerlehrgang wagen. Dieter Mährle wünscht Günter Schilcher für die Zukunft alles Gute und sagt ihm seine Hilfe zu. Auch Hans-Martin Pitters würde sicher hilfsbereit zur Seite stehen. Dieser habe im letzten Jahr Einiges gut organisiert.

Aus der Versammlung:

Stefan Nowak:

International wird die Einführung des 120-Wurf-Modus gefordert und die Zuteilung von Fördermitteln ist davon abhängig. Eine Umfrage bei den Bayerligaspielern ergab ein eindeutiges Ergebnis: von ca. 30 befragten Mannschaften haben drei nicht geantwortet, der Rest hat sich für 120 Wurf entschieden.

Obwohl der BSKV nicht in die Regelungen der Bezirks- und Kreisligen eingreift, wurde in einigen Bezirken doch bereits umgestellt - in einem Bezirk wird sogar mit Punktwertung gespielt. Andere Bezirke möchten gerne umstellen, haben jedoch Probleme wegen der zahlreichen 2-Bahnen-Anlagen.

Ein weiterer Grund für die Umstellung ist die Austragung der Jugendweltmeisterschaften 2015 in Deutschland. Möglichst viele Jugendliche sollten die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllen und die Bayernliga ist die höchste nationale Jugendliga.

Bayerische und Deutsche Meisterschaften 2013/14 werden über 120 Wurf ausgetragen. Gerhard Sattich (2. Verbandsjugendwart) hat für die DM einen Vorschlag ausgearbeitet, der weitgehend übernommen wurde, da seitens der anderen Landesverbände keine Anregungen kamen.

Die diesjährigen Meisterschaften werden noch über 100 Schub ausgetragen.

Stefan Nowak äußert sich auch zum Mitgliederschwund. Es ist schwierig, Jugendliche "zum Sport zu bringen"; dies trifft fast alle Sportarten. Leider laufen uns nicht nur die Mitglieder davon, es gibt auch immer weniger Leute, die sich ehrenamtlich engagieren wollen: "immer Weniger müssen immer mehr machen". In diesem Zusammenhang verweist er auf die Fördermittel durch die Bayerische Sportjugend. Hierzu wird es Info-Veranstaltungen geben, deren Termine im Internet bekanntgegeben werden.

Monika Meixner:

Einer Umfrage zufolge wünschen 80 % der Jugendlichen 120 Wurf. Daher wird im Chiemgaukreis für die Saison 2013/14 umgestellt.

Klaus Huber:

Auf Bezirksebene wird für 2013/14 sicher ebenfalls umgestellt.

Abschließend teilt er noch mit, dass die U14-Mannschaft aus Töging gut in die Saison gestartet ist und derzeit auf dem 1. Platz liegt.

Verabschiedung

Klaus Huber bedankt sich für die Aufmerksamkeit, wünscht allen Spielern viel Erfolg und beendet die Versammlung mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

Ende: 11:10 Uhr

Hinweis:

Die Niederschrift und die zugehörigen Beilagen können bei Bezirksjugendwart Klaus Huber eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift bitte schriftlich bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt an:

Bezirksjugendwart Klaus Huber, Ammerstr. 6a, 82383 Hohenpeißenberg.

Sollten bis zu diesem Termin keine Einwände eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt.

16.03.2013



Klaus Huber
Bezirksjugendwart

18.02.2013



Ursula Eichhorn
Bezirksschriftführerin